

BUNDESGERICHTSHOF

IVb ZR 8/86

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Maiko Jörg S [REDACTED], W [REDACTED] Weg [REDACTED], H [REDACTED],

Beklagter und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. [REDACTED] -

gegen

Björn Tobias H e [REDACTED], geboren am [REDACTED] 1982,
G [REDACTED] straße [REDACTED], So [REDACTED], gesetzlich vertreten durch das
Kreisjugendamt Oberallgäu, So [REDACTED],

Kläger und Revisionsbeklagter,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] [REDACTED] -

Der IVb - Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch die
Richter Dr. Blumenröhr, Dr. Krohn, Dr. Macke, Dr. Zysk
und Nonnenkamp

am 14. Mai 1986

beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 20. Zivil-
senats des Oberlandesgerichts München vom
11. Dezember 1985 wird auf Kosten des Be-
klagten als unzulässig verworfen.

Streitwert für die Revisionsinstanz: 6.339 DM.

G r ü n d e :

Das Berufungsgericht hat die Revision nicht zugelassen.
Der Zulassung hätte es jedoch bedurft, weil es sich um eine
nichtvermögensrechtliche Streitigkeit handelt (§ 546 Abs. 1
Satz 1 ZPO). Die Klage auf Feststellung der nichtehelichen
Vaterschaft ist als Kindschaftssache (§ 640 Abs. 2 Nr. 1 ZPO)
eine nichtvermögensrechtliche Streitigkeit und behält diesen
Charakter auch dann, wenn damit gemäß § 643 Abs. 1 Satz 1 ZPO
der Antrag auf Verurteilung zur Leistung des Regelunterhalts
verbunden wird. Das Verfahren über diesen Antrag wird Teil
des Kindschaftsprozesses (BGH Beschluß vom 8. Oktober 1971
- I ARZ 202/71 - NJW 1972, 111; Urteil vom 23. Januar 1974
- IV ZR 181/72 - NJW 1974, 751; Beschluß vom 19. September
1979 - IV ARZ 61/79 - FamRZ 1980, 48, 49; Senatsurteil vom

21. April 1982 - IVb ZR 659/80 - nicht veröffentlicht;
Damrau FamRZ 1970, 285, 290; Odersky Nichtehechengesetz
4. Aufl. § 643 ZPO Anm. II 1; Stein/Jonas/Schlosser ZPO
20. Aufl. § 643 Rdn. 8; Zöllner/Philippi ZPO 14. Aufl. § 643
Rdn. 8). Die Entscheidung über den Regelunterhalt im Rahmen
des Feststellungsverfahrens ist lediglich eine Annex-Ent-
scheidung (Damrau aaO; Roth-Stielow, Der Abstammungsprozeß,
2. Aufl., Rdn. 518; Stein/Jonas/Schlosser aaO; Zöllner/
Philippi aaO).

Auf eine Festsetzung der Beschwer, wie sie der Kläger
beantragt hat, kommt es für die Zulässigkeit der Revision
nicht an.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 97 Abs. 1 ZPO.

Blumenröhr

Krohn

Macke

Zysk

Nonnenkamp

